

Langguth Chemie GmbH
Reinigungs- u.
Pflegemittelfabrik
Wandalenstr. 6
D-86343 Königsbrunn
Tel: 0049(0)8231 605060

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung über den Umgang mit
Gefahrstoffen

Stand 16.09.2013
Unterschrift:

BEZEICHNUNG DER GEFAHRSTOFFGRUPPE

PU17 Imprise Schreibtisch- und Kunststoffreiniger

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Keine bedeutende Gefahr.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.



Kontakt mit Augen, Haut, Schleimhäuten und Kleidung vermeiden.

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz tragen. Beim Umgang mit großen Mengen Flüssigkeiten Korbbrille.
Ausreichend lüften.

Nicht essen, rauchen, trinken. Achten Sie auf eine gute Hygiene.

Hände regelmäßig reinigen.

Vorsorglich Schutzhandschuhe verwenden.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112

Die Beseitigung des gefährlichen Zustands hat unter Eigenschutz zu erfolgen. Dabei sind mindestens Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz und Schutzhandschuhe zu verwenden.

Gefährdete Personen warnen, gefährdeten Bereich gegebenenfalls räumen und absperren. Der Zutritt Unbefugter ist zu verhindern.

Leckage: offene Flammen löschen, andere Zündquellen beseitigen, Gefahrstoff mit Flüssigkeitsbinder Chemizorb aufnehmen und in gekennzeichnete, verschließbare Behälter geben.

Brände mit Kohlendioxid- oder Pulverlöscher bekämpfen, bei größeren Bränden Feuerwehr alarmieren.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Kontaminierte oder getränkte Kleidung (auch Unterkleidung) und Persönliche Schutzausrüstung ablegen.

Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken lassen, kein Erbrechen herbeiführen, ggf. in stabile Seitenlage bringen und Atemwege freihalten. Sofort Arzt aufsuchen.

Haut: Benetzte Haut mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augen: Benetzte Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt unter der Augendusche ständig mit Wasser spülen, umgehend Augenarzt aufsuchen. Verletztem Sicherheitsdatenblatt mitgeben, Arzt über den Stoff unverzüglich informieren.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen, sondern Sondermüll zuführen.

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: IMPRISE SCHREIBTISCH- UND KUNSTSTOFFREINIGER

Produktcode: PU17

Firmenname: Langguth Chemie GmbH

Wandalenstrasse 6

86343 Königsbrunn

Deutschland

Tel: +49 8231-60506-0

Fax: +49 8231-60506-99

Notfalltelefon: +49 8231-60506-0 Während der Bürozeiten.

Email: info@langguth-chemie.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Arbeitsplatz Grenzwert: Dieser Stoff hat keinen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

Richtlinie 1999/45/EG: Dieses Gemisch nicht erfüllt die Kriterien für die Einstufung als gefährlich gemäß Richtlinie 1999/45/EG.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: FETTALKOHOLALKOXYLAT (C10) 1-10%

EINECS: GELISTET CAS: 166736-08-9

[Xn] R22; [Xi] R41

- BENZYLALKOHOL 1-10%

EINECS: 202-859-9 CAS: 100-51-6

[Xn] R20/22

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

Einatmen: Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsmethoden:** Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor Frost schützen.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe empfohlen. Handschuhe aus PVC. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz:** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen.
- Hautschutz:** Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form:** Flüssigkeit
- Farbe:** Rot
- Geruch:** Süßlicher Geruch
- Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar
- Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
- Löslichkeit in Wasser:** Beliebig mischbar
- Viskosität:** Nicht viskos
- Relative Dichte:** (20°C)
- pH:** (20°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Direktes Sonnenlicht.
- Zu vermeidende Stoffe:** Starke Basen. Natriumhypochlorit.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Wasserlöslich.

Persistenz und Abbaubarkeit: Die Zubereitung kann durch abiotische Prozesse z.B. chemische oder photolytische Prozesse abgebaut werden.

Bioakkumulationspotenzial: Die Zubereitung ist wasserlöslich, eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

PBT Identifizierung: Stoff wird als kein PBT Stoff identifiziert.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IMDG / IMO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

IATA / ICAO

UN Nr: Kein Gefahrgut.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrenkennz: Keine bedeutende Gefahr.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich

nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

* zeigt den Text im SDB, der zur vorigen Version geändert wurde.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.